

Unser Bote

2/2022



MITTEILUNGSBLATT DES BÜRGERVEREINS SÜLLDORF-ISERBROOK E.V.



*Erwachen aus
dem Winterschlaf*

Unser Bote



Mitteilungen des Bürgervereins Sülldorf-Iserbrook

1. Vorsitzende: Lieselotte Zoder,
Op'n Hainholt 103, 22589 Hamburg,
Telefon 87 57 98.

Bankkonto: Hamburger Sparkasse,
IBAN: DE86200505501254123027

BIC: HASPDEHHXXX

Jahresmitgliedsbeitrag für Einzelpersonen 25,00 €,
für Ehepaare 33,00 €. Redaktion Geschäftsstelle,
Tel. + Fax 87 57 98.

info@bv-suelldorf-iserbrook.de

www.bv-suelldorf-iserbrook.de

Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag

Tel.: 04542 995 83 86,

info@soeth-verlag.de

www.soeth-verlag.de

Veranstaltungen

Walken: Jeden Mittwoch, bei Wind und Wetter mit Frau Jendrny, die Auskunft bei ihr per Telefon 87 33 90.

Frühstück: Jeden letzten Sonntag im Monat.

An- und Abmeldung über Frau Bülow per Telefon 0176 – 2401 59 22.

Grundsätzlich sind alle Treffen abhängig von der aktuellen Corona-Lage. Wir werden Sie entsprechend informieren.

*Unseren Mitgliedern, die im Februar Geburtstag haben,
wünscht der Bürgerverein Sülldorf-Iserbrook Alles Gute!*

Und jetzt etwas ganz Aktuelles!

Der Bote geht in junge Hände! Nach langem Suchen hat sich Janine Bülow, Tochter vom Ehepaar Bülow, bereit erklärt, dem Boten, vielleicht mit etwas jugendlichem Pep, eine neue Leseart zu geben.

Wir sollten sie dabei mit eigenen Beiträgen und Erlebnissen aus Sülldorf und Iserbrook unterstützen

Ich beginne mit einem Erlebnis aus Sülldorf

Ein ewiges Ärgernis ist die Verschmutzung des Bahnhofsvorplatzes in Sülldorf. Nach einigen vergeblichen Versuchen den Bahnwärter zu überreden doch mal zu Besen und Schaufel zu greifen, beteuerte dieser immer wieder: „Das ist nicht Bahnsache, dafür wird eine Reinigungsfirma bezahlt“.

In mir wuchs der Zorn, bevor jetzt noch mehr Blätter den Eingangsbereich des Bahnhofes bedeckten, bat ich meine Gartenhilfe um Unterstützung.

Gemeinsam feigten wir, angespornt durch Zurufe wie: „Haben Sie das nötig?“ oder „Ich muss leider in die Stadt, sonst hätte ich geholfen“, zusammen, was dort nicht liegen sollte und verbrachten es auf den häuslichen Komposthaufen.

In Erwartung auf die nächste Blätterflut wollte ich nun die Ordnungsämter rechtzeitig informieren,

Doch kein Läuten erbarmte sich – „Kein Anschluss unter dieser Nummer“ – Bis 3 Tage vor Silvester, das Telefon klingelte und sich am anderen Ende ein netter Herr meldete und behauptete ich hätte ihn am vorherigen Tag angerufen.

Mir ging die Warnung meiner Kinder durch den Kopf, ich solle kein Geld durch das Telefon verschicken.

Höflich begann ich ein Gespräch bis ich heraus bekam, der Mann war vom Bezirksamt.

Ich legte los und berichtete meine Kümernisse mit dem Bahnhofsvorplatz. Nachdem er mir zweimal glaubhaft bestätigte, dass er noch am Apparat wäre teilte er mir zu meiner Überraschung

mit, dass die Bahn dort tatsächlich nicht zuständig sei und er könne nichts versprechen aber er kümmere sich darum, verabschiedete sich und wir beendeten das Gespräch.

Am nächsten Tag, Silvester stand vor der Tür, wollte ich noch einige Einkäufe erledigen. Im Gedanken bereits bei meinem Bingo-Spiel – Nimmt der Fahrkartenautomat meine Münze oder fahre ich schwarz – wurde ich auf ein bekanntes, jedoch lange nicht mehr gehörtes Geräusch aufmerksam. Metallisches Schaufelkratzen auf Stein! Noch nicht einmal 10 Uhr und zwei Männer in leuchtend roten Overalls reinigten mit Schaufel und Besen den Bahnhofsvorplatz.

Auf meine Frage nach ihrem Arbeitgeber zeigte der Eine stolz auf seinen Brustlatz und der Andere salutierte, „Wir kommen von der Deutschen Bahn!“

Wer sie beauftragt hat? Natürlich die Deutsche Bahn. Das gehört sich doch so.

Ich ließ ihn in seinem Glauben und machte meine Einkäufe. In einem Geschäft kaufte ich einen kleinen Blumenstrauß. Auf dem Rückweg drückte ich ihn einem der Arbeiter in die Hand. Um sie nicht zu verlieren drückte er die Blumen an das weiße DB Zeichen und sah mich verständnislos an. „Die sind für Sie, weil sie so fleißig saubermachen“ sagte ich, winkte und ging nach Hause.

Unterwegs sah ich mich noch einmal um. Er stand noch immer und hielt die Blumen an seine Brust gedrückt.

~LZ~

Bitte vormerken:

**Jahreshauptversammlung
des Bürgervereins Sülldorf – Iserbrook e.V.
Donnerstag, 24. Februar 2022 um 19:00 Uhr
in der St. Michaels Kirche Sülldorf
Sülldorfer Kirchenweg 189, 22589 Hamburg**

Corona-bedingt findet die Mitgliederversammlung als 2G+Veranstaltung statt.

Das bedeutet:

Wir bitten um Anmeldung bis zum 20.02.2022 per Email unter info@bv-suell-dorf-iserbrook.de oder per Telefon bei Frau Bülow unter **0176 – 2401 59 22**.

Es darf nur teilnehmen wer genesen oder vollständig geimpft ist.

Bitte bringen Sie ihren Nachweis, sowie ihren Ausweis zur Mitgliederversammlung mit. Es besteht Maskenpflicht.

Sollten die behördlichen Vorgaben eine Anpassung der Zugangsvoraussetzungen oder schlimmstenfalls eine Absage der Jahreshauptversammlung erfordern, werden wir sie kurzfristig informieren.

Die Einladung ergeht satzungsgemäß, schriftlich, an alle Mitglieder.

**Ihr Einsatz ist
unbezahlbar.
Deshalb braucht
sie Ihre Spende.**



www.seenetretter.de





VERLAG

SATZ

DRUCK

Soeth-Verlag PM UG
Wiedenthal 19 · 23881 Breitenfelde

Tel. 04542-995 83 86

info@soeth-verlag.de · www.soeth-verlag.de

Von der Vereins- bis zur
Firmenzeitschrift

Ob Flyer oder
Geschäftsausstattung

Eine kleine Anzeige.

**Für eine große Tat.
Werden Sie Lebensspender!**

Kämpfen Sie mit uns gegen Leukämie.

Lassen Sie sich jetzt als Stammzellspender registrieren. Alle Infos finden Sie unter www.dkms.de

DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige Gesellschaft mbH



JEDER EINZELNE ZÄHLT

BÜRGERVEREIN SÜLLDORF-ISERBROOK e.V.

OP'N HAINHOLT 103 • 22859 HAMBURG • TEL. 87 57 98

BEITRITTSERKLÄRUNG

Name, Vorname: _____ geb. am: _____

Name, Vorname: _____ geb. am: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ Beitritt ab: _____

E-Mail: _____

Jahresbeitrag: € 25,00 Familien € 33,00

Datum: _____ Unterschrift: _____

Haspa: IBAN: DE86200505501254123027, BIC: HASPDEHHXXX